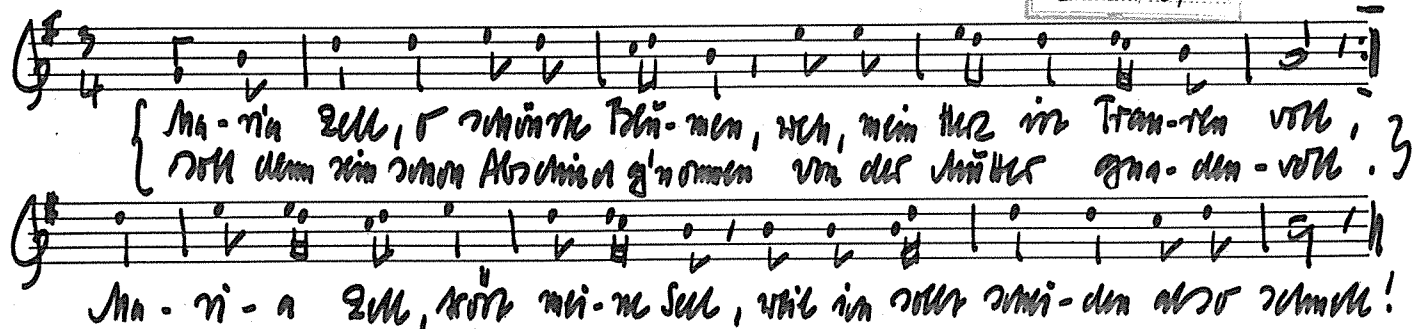




1. Maria Zell, o schönste Blumen, weh, mein Herz ist Trauren voll,
soll denn sein schon Abschied g'nommen von der Mutter ^{gna}gendevoll!
Kehrvers: Maria Zell, tröst meine Seel,
weil ich sollt scheiden also schnell!
2. Wie verkehren sich mein Freuden, Mutter Jesu, hör mich an,
weiß nicht aus vor lauter Leiden, daß ich einmal soll davon! -
3. Diese Zeit ist ausgeloffen, daß ich kommen bin zu dir,
hat mich schon das Unglück treffen bei der schönen Gnadentür. -
4. Maria, laß mich bei dir bleiben, sonst mein Seel vor Leid erkrankt,
lieber sie den Tod will leiden, als sie scheiden soll davon. -
5. Lieber will ich's Leben lassen, als ich scheiden soll von dir
auf die traurig Urlaubsstraßen, lieber will ich sterben hier. -
6. Tu nur deine Augen wenden, Mutter Jesu hier zu Zell,
weil ich nun von ihr muß scheiden, traurig ist mein arme Seel. -
7. Weh, mein Puls tut traurig schlagen und ganz matt wird meine Seel,
weil sie muß den Urlaub sagen: Behüt dich Gott, ^Maria Zell! -
8. Laß dir nur ein Seufzer schicken, allerschönst Maria Zell,
tu mein mattes ^Herz erquicken, sonst vergeht's in Ohnmacht schnell. -
9. Nun so sei's, es ist geschehen, behüt dich Gott in Jesu Nam,
muß von dir betrübt weggehen und von deinem liebsten Sohn. -
10. So will ich das Lied beschließen, Maria Zell, mein letztes Wort,
kann vor Schmerzen nicht mehr sprechen, weil ich jetzt muß gehen fort.